



MS Alena in der Dämmerung am Deutschen Eck in Koblenz

VIEL PLATZ AUF DEM FLUSS

VON CHRISTOPH ASSIES

Eines von insgesamt 14 neuen Flusskreuzfahrtschiffen in diesem Jahr ist die Alena von Phoenix Reisen. Ein Cruiser, der eindrucksvoll zeigt, wie modern dieser Sektor für Urlaub auf dem Wasser ist.

Die Marschrichtung ist nach Angaben von Phoenix-Sprecherin Heike Euskirchen ganz klar. „Wir wollen auf jeden Fall jüngere Gäste für die Flusskreuzfahrt begeistern.“ Das zeigt sich schon beim ersten Eindruck. Schon in der Lobby dominieren helle Farben, moderne Möbel und Lampen und geben ein stylisches Bild ab.

SKANDINAVISCHES DESIGN

Der Eindruck setzt sich auch in den Kabinen fort. Insgesamt gibt es auf den vier Decks 95 Kabinen. Sie verfügen auf dem unteren Deck über kleinere Fenster, die nicht zu öffnen sind und auf den oberen Deck über bodentiefe Fenster

mit einem französischen Balkon. Hier bekommt man einen Eindruck wie ein Neubau der Phoenix-Hochseeflotte aussehen könnte: Skandinavisches Design, clevere Details, wie ein Radiowecker, der per Bluetooth die Musik vom eigenen Smartphone abspielt und vor allem sehr viel Stauraum in den Schränken.

Im Bad steht ebenfalls nichts herum. Alle Utensilien können im Spiegelschrank verschwinden. Besonders hilfreich, nicht nur für ältere Passagiere, ist eine Lichtleiste, die aufleuchtet, sobald die Tür geöffnet wird. So finden sich Gäste auch beim nächtlichen Toilettengang schnell zurecht und die Türschwelle wird nicht zur Stolperfalle.

LORELEY VOM POOL AUS BETRACHTEN

Auf dem Sonnendeck der Alena stehen den Passagieren im vorderen Bereich schicke, formschöne Loungemöbel für eines italienischen Herstellers zur Verfügung. Nicht nur hier fällt die Auswahl von hochwertigem Mobiliar auf. Bei besonders gutem Wetter gibt es eine Außentheke und eine Grillstation auf dem Oberdeck. Über vier Zugänge ist das Sonnendeck, das sich über die gesamte Länge des Schiffes erstreckt, zu erreichen. Wenn es das Wetter zulässt, kann die berühmte Loreley am Rheinufer oder die Donaulandschaft auch von einem Pool aus genossen werden. Wer hier nun auf der Alena

CREDITS: © BENNO HOFF (1) - FOTOLIA.COM; NICKO CRUISES (1)



Oben: Das skandinavische Design ist augenfällig, hier der Empfangs und Rezeptionsbereich der MS Alena; Mitte: Restaurant Vier Jahreszeiten



allerdings Großes erwartet, wird enttäuscht. Dennoch ist das auf einem Flusskreuzfahrtschiff keineswegs selbstverständlich. Auf unserer Reise nach der Übergabe des Schiffes hatte das Wasser mellig-warme 40 Grad. Noch wärmer wird es in der Sauna auf dem unteren Neptundeck mit Dusche und Ruhebereich. Der Saunagang muss vorher bei der Rezeption angemeldet werden.

ABWECHSLUNGSREICHE MENÜS

Wie auch auf den Phoenix-Hochseekreuzfahrtschiffen Artania, Amadea, Albatros und Deutschland ist die Küche auf dem Fluss bei Phoenix sehr gut. Kreativ angerichtet, bei einigen Gängen aber auch vergleichsweise kleine Portionen, dennoch abwechslungsreich und stets auch mit vegetarischen Menüfolgen gibt es für die Gäste im Hauptrestaurant „Vier Jahreszeiten“. Hier wird das abendliche Vier- bis Fünf-Gang-Menü zu einer festen Tischzeit und an fest vergebenen Tischen eingenommen. Getränke müssen nicht nur an der Bar, sondern auch beim Essen extra bezahlt werden. Ein Unterschied zur Phoenix-Hochseeflotte. Die Preise sind aber moderat. Verglaste Trennscheiben im Restaurant und große Fensterfronten machen es möglich, dass auch beim Essen ein Blick auf die vorbeiziehende Landschaft möglich ist. Erneut ein cleveres Detail, das zeigt, wie Phoenix Reisen sich mit den Bedürfnissen und Wünschen seiner Gäste auseinandersetzt. Dass das ankommt beweisen traditionell viele Stammgäste.

SPEZIALITÄTENRESTAURANT AM HECK

Für kulinarische Abwechslung auf der Alena sorgt, schön gelegen am Heck, mit Blick auf das Kielwasser, das Spezialitätenrestaurant, das auch schlicht und einfach so heißt. Auf unserer Schnupper-Kreuzfahrt zwischen Köln und Straßburg war es lediglich für einen Light-Lunch geöffnet. In der offenen Küche wurden hier verschiedene Pasta-Gerichte kreiert. Salat und Desserts gibt es am Buffet. Mit 36 Plätzen ist das Restaurant so ausgelegt, dass auf einer längeren Reise jeder Passagier hier einmal essen kann. Abends werden dann nach vorheriger Reservierung beispielsweise Barbues oder Meeresfrüchte-Dinner angeboten.

Rechts: Im Wasser auf dem Wasser: Der kleine Pool erlaubt eine Erfrischung unter freiem Himmel



MS ALENA
PHOENIX REISEN



Passagiere / Crew	190 / 40
Kabinen	95
Dresscode	sportlich-leger
Bordsprache/ Währung	Deutsch / Euro
Restaurant / Bar	2 / 2
weitere Ausstattung	Sauna, Whirlpool, Mietfahrräder, Bibliothek
Länge / Breite	135 Meter / 11,4 Meter
Indienststellung	2018
Flagge	Malta

REISEN MIT MS ALENA

**RHEIN-SCHNUPPERREISE
„STRASSBURG“**

Perfekt um die Alena kennenzulernen. Während der viertägigen Tour geht es von Köln nach Straßburg und zurück. Die französische Stadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Termine 2018: 13.10., 17.10., 21.10., 25.10.

ab 299 Euro p.P.

**WEIHNACHTSMÄRKTE
AM RHEIN**

Stimmungsvoll und auch sehr gut, um die Flusskreuzfahrt für sich zu entdecken. Angehen wird der Weihnachtsmarkt in Rüdesheim. Start und Ziel der zweitägigen Tour ist Düsseldorf.

Termine 2018 (Auszug): 23.11., 27.11., 29.11., 1.12., 3.12., 5.12., 7.12., 9.12., 11.12.

ab 169 Euro p.P.

**RHEIN, FESTTAGSREISE:
SILVESTER**

Zehn Tage zum Finale des Jahres geht es von Düsseldorf über Köln, vorbei an der Loreley bis nach Basel und zurück nach Düsseldorf. Silvesterfeuerwerk gibt es in Mainz.

Termin 2018: 23.12.

ab 999 Euro p.P.

www.phoenixreisen.de



Oben: Panoramablick aus dem Vier Jahreszeiten Restaurant; Unten links: Mittagsbuffe im Spezialitäten-Restaurant, rechts: Sonnendeck der MS Alena.



KEIN SCHLÄFRIGER DAMPFER

Wer sich für eine Flusskreuzfahrt entscheidet, muss wissen, dass die ganz große Entertainment-Vielfalt mit mehreren Bars, Livebands, Casino und Theater, wie sie auf einem Hochsee-Ozeanriesen obligatorisch sind, hier naturgemäß nicht vorkommen. Das Leben auf der Alena spielt sich nach dem Essen weitgehend in der Panorama-Lounge auf dem Oriondeck ab. Die Bandbreite der Unterhaltung reicht vom klassischen Bingo-Spiel, dem sich dann im wahrsten Sinne des Wortes eigentlich auch niemand entziehen kann, über Musik und Gesang des Bordmusikers bis zu einem Discoabend. Spätestens dann zeigt sich auch, dass eine Flusskreuzfahrt keineswegs schläfrig und nur etwas für Gäste reiferen Alters ist. Auf der Schnupper-Kreuzfahrt zog es viele Passagiere, darunter Enkel mit ihren Großeltern auf die Tanzfläche.

Tagsüber, bei schlechterem Wetter oder bei kühleren Temperaturen ist die lichtdurchflutete Lounge auch ein guter Platz, um die Flusspassagen zu genießen oder in den gemütlichen Sesseln einer kleinen Bibliotheken-Ecke ein gutes Buch zu lesen. Man kann sich sehr wohlfühlen auf Phoenix neuem Flusskreuzfahrtschiff, das so anders ist, als man sich ein Flusskreuzfahrtschiff vorstellt. Die Alena ist modern, geräumig, schick, aber auch mit viel Charme traditioneller Kreuzfahrt.

NICKO SETZT WEITER AUF WACHSTUM

Der Bonner Reiseveranstalter setzt weiter auf Wachstum: 2019 und 2020 kommen zwei weitere Neubauten. Der Flusskreuzfahrtmarkt ist im vergangenen Jahr um acht Prozent auf 470.400 Passagiere angewachsen. Mit Neubauten wie der Alena könnten es weiter mehr werden, die sich vom Cruisen über den Fluss begeistern lassen. ■

CREDITS: © UBYUNIWORLD (10)